

# Hall. patriot. Wochenblatt

3 u r

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

---

46. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 15. November 1842.

---

## Inhalt.

Personal-Chronik. — Städtische Verwaltung. — Stadt-  
verordneten-Wahl. — Laubstücken-Anstalt. — Hallischer  
Getreidepreis. — 30 Bekanntmachungen.

---

## Chronik der Stadt Halle.

---

### 1. Personal-Chronik.

Des Königs Majestät haben den Zimmermeister  
Elias Helm hieselbst die Rettungsmedaille mit dem  
Bande zu verleihen geruht.

---

### 2. Städtische Verwaltung.

Mit dem 7. November und 12. December d. J. ist  
die nach §. 91 der revidirten Städteordnung auf sechs  
Jahre gültige Wahl der unbesoldeten Herren Stadt-  
räthe Wagner und Dr. Meißner abgelaufen.

Laut der, durch Wohlöbl. Stadtverordneten-  
Versammlung in Gemäßheit des §. 92 vorgedachten  
Gesetzes am 8. August d. J. bewerkstelligten neuen  
Wahl sind die beiden gedachten Herren Stadträthe  
wiederum zu unbesoldeten Mitgliedern unseres Collegii  
auf sechs Jahre berufen worden, welches wir mit dem  
Bemer-

Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß bringen, daß die betreffenden Wahlen von der Königl. Hochlöblichen Regierung zu Merseburg bestätigt worden sind.  
Halle, den 11. November 1842.

Der Magistrat.

### 3. Stadtverordneten = Wahl.

Sonntag den 13. November haben die diesjährigen Stadtverordneten = Wahlen nach vorangegangenem Gottesdienste ihren Anfang genommen. Bis jetzt sind erwählt worden:

Im 1. Bezirk (Marienviertel) zu Stadtverordneten Herr Director Prof. Dr. Niemeyer und Herr Fabrikant Lindner; zu Stellvertretern Herr Kaufmann Schlunk und Herr Bäckermeister Jäckel.

Im 2. Bezirk (Ulrichsviertel) zum Stadtverordneten Herr Kaufmann Schlunk; zu Stellvertretern Herr Braueigner Rauchsuf sen. und Herr Buchhändler Lippert.

Montag den 14. November:

Im 3. Bezirk (Moritzviertel) zum Stadtverordneten Herr Braueigner Rauchsuf sen.; zu Stellvertretern Herr Lederhändler Friedrich und Herr Schmiedemeister Uhlig.

### 4. Taubstummen = Anstalt.

Von Ungen. empfang obige Anstalt 22 Sgr. 6 Pf.  
Dies bescheinigt herzlich dankend

Klok, Vorsteher der Anstalt.

## 5. Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 12. November 1842.

Weizen	1	Zhhr.	22	Sgr.	6	Pf.	bis	2	Zhhr.	2	Sgr.	6	Pf.
Roggen	1	,	22	,	6	,	,	2	,	—	,	—	,
Gerste	1	,	10	,	—	,	,	1	,	15	,	—	,
Hafer	1	,	6	,	—	,	,	1	,	7	,	6	,

## Wasserstand zu Halle am 14. Nov. 1842.

Oberhaupt 4 Fuß 6 Zoll.

Unterhaupt 4 Fuß 11 Zoll.

Herausgegeben im Namen der Armeendirection  
vom Diaconus Dryander.

## Bekanntmachungen.

Es sind bei einer verdächtigen Person hieselbst

eine Radhace,

eine Mannsjacke,

2 Paar Handschuhe, und

1 Sack mit Kraut

vorgefunden und als muthmaßlich gestohlen in Beschlag  
genommen worden.Wir fordern Diejenigen, welchen etwa solche Ge-  
genstände entwendet sein sollten, auf, Behufs näheren  
Feststellung des Thatbestands sich in unserm Polizeibüreau  
zu melden. Kosten erwachsen hierdurch nicht.

Halle, den 8. November 1842.

Der Magistrat.

Eine Quantität altes Bauholz und Hauspäne soll den 16. d. M. früh 9 Uhr auf dem eingezäunten Bauplatz in der Halle in einzelnen Haufen gegen baare Zahlung versteigert werden.  
Halle, den 10. November 1842.

Der Magistrat.

### Nothwendiger Verkauf

bei dem

Königl. Land- und Stadtgericht zu Halle.

Das am hiesigen Petersberge sub Nr. 1400 belegene, dem Schenkwirth Carl Adolph Mittlacher gehörige Grundstück nebst Zubehör, nach der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe abgeschätzt auf 3712 Thlr. 23 Sgr. 3 Pf., soll am 14. December c. Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

### Auction.

Freitag den 18. d. M. Nachmittag 2 Uhr u. f. Tage werden in dem Hause Kleinschmieden Nr. 947 die Nachlaß, Effecten des verstorbenen Tabagisten Wiedero, bestehend in Meubles, Haus- und Küchengeräth, Betten, Wäsche, Kleidungsstücken u. a. Sachen mehr, gerichtlich verauctionirt werden.

Gräwen, Auctions-Commissar.

Auction. Künftigen Dienstag den 22. d. M.

Nachmittag 2 Uhr

sollen am großen Berlin Nr. 433 verschiedene Mobilien und Effecten, als: Sopha, Schränke, Tische, Stühle, Bettstellen, mehrere Haus- und Küchengeräthe, und Mittwoch den 23 d. M. noch mehrere Nies feines Briefpapier, f. Cigarren, Cruis, Zinnscheer, Bleistifte von verschiedener Größe, Eau de Cologne, Tuschkasten und mehrere dergl. Waaren, auch die Hallische Chronik von Dreyhaupt in 2 Bänden, meistbietend gegen gleich baare Zahlung in Courant verkauft, und wozu auch noch Gegenstände aller Art angenommen werden.

A. W. Köfler.

---

Anekdoten, Züge und Skizzen  
aus dem Leben des Königlich Preussischen Feldmarschalls  
**Lebrecht von Blücher.**

Vom Oberst von W.... Mit Bildniß. 8. geh.  
10 Sgr.

Die obigen Anekdoten und Skizzen sind so geordnet, daß sie nicht nur eine vollständige Lebensbeschreibung des größten deutschen Helden, sondern auch eine zusammenhängende Erzählung der wichtigsten Momente des denkwürdigen Befreiungskampfes liefern, und werden zu einer würdigen Erinnerungsfeier des vor 100 Jahren (1742) gebornen Helden vorbereiten.

Vorräthig in der  
Buchhandlung des Waisenhauses in Halle.

---

**Medicinische Schrift für Nichtärzte.**

---

Sichere Hülfe für alle Diejenigen, welche an  
**Unterleibsbeschwerden**

und schlechter Verdauung leiden. Nebst den nöthigen Recepten. Von einem praktischen Arzte. Zweite Auflage. 8. geh. Preis 11 $\frac{1}{2}$  Sgr.

Im mittlern Lebensalter leiden insbesondere Männer an Störungen im Unterleibe, an schlechter Verdauung &c. Diese Schrift enthält die zweckmäßigsten diätetischen Vorschriften und die wirksamsten Mittel gegen dieses Leiden, und ihre Belehrungen, die fern von aller Charlatanerie sind, haben sich überall so gründlich und zweckmäßig erwiesen, daß solche hier in einer zweiten Auflage erscheint.

Vorräthig in der  
Buchhandlung des Waisenhauses in Halle.

---

Trockene Hefe empfing wieder M. Förster.

Schönschmeckende Salzbuter in großen und kleinen Fässern empfing und empfiehlt Moriz Förster.

Malzzucker und Malzbonbons, ganz vorzüglich gegen den Husten, bei Moriz Förster.

Soda zum Waschen bei Moriz Förster.

Der Nest von Harlemer Blumenziebeln wird von jetzt an, um damit aufzuräumen, zu herabgesetzten Preisen verkauft bei C. S. Kisel.

Teltower Rübchen, so wie gute Kohlrüben und Kartoffeln sind in der Schmeerstraße Nr. 711 zu haben bei Marie Weber.

Sehr gut kochende Erbsen, Linsen, Bohnen und Hirse sind in der Schmeerstraße zu haben bei Marie Weber.

Senfgurken und süßes Pflaumenmus empfiehlt bestens Marie Weber.  
Schmeerstraße Nr. 711.

Gute Kocherbsen auf dem alten Markte Nr. 701 bei Gebhardt.

Kleiner Berlin Nr. 414 ist eine Stube und Kammer an eine stille kinderlose Familie oder eine einzelne Dome sogleich oder Neujahr zu vermieten.

2 Stuben mit Kammern sind sogleich oder zu Neujahr an eine stille Familie zu vermieten, Bruno'swarte Nr. 592.

Ober-Leipziger Straße Nr. 1613 ist zu Neujahr eine ausmeublirte Stube und Kammer vorn heraus zu vermieten.

Einen kleinen wachsamen Haushund kauft Zwanziger.

 Gänzlicher Ausverkauf. 

Die Damenmäntel-Fabrik von C. Seng aus  
Berlin

macht hiermit ganz ergebenst bekannt, daß der Ausverkauf von den neuesten Damenmänteln, welche aus den schwersten Atlas und neuesten seidenen Stoffen, feinsten Imperial, Wigogne, Zephyr, Orleans, Lüste, Camlor, Mousselin de laine und Tibet, Merino bestehen, bis zum nächsten Freitag in der Geißstraße Nr. 1340 fortgesetzt wird.

 Für Herren 

sollen in der Geißstraße Nr. 1340 sämmtliche Mackintosh (acht engl.) unter dem kostenden Preis verkauft werden. Wiederverkäufer erhalten einen ansehnlichen Rabatt.

Jahrmarkts-Anzeige. Ich empfehle mein Lager weißer Waare, von der ich hiermit nur einige Sorten nenne, nämlich: Eine große Auswahl in weißgemusterten und glatten, in bunt- und weißgestreiften und in bunt- und weißkarirten Gardinenzeugen, viele feine Stoffe zu weißen Kleidern, gemustert und glatt, Bettzeuge, Bettdecken, Stangenleinwand in allen Breiten, Schnuren- und Piquérocke, auch elastischen Gurt zu Unterbeinkleidern, breite warme weißgemusterte Piquébartheute zum Unterziehen, und Nachtzeuge, wegen Haltbarkeit vorzüglich zu empfehlen, und in allem, was in das Fach weißer Waare schlägt, die reichhaltigste Auswahl; sowie feine Stickerei. Mein Stand ist in der weißen Waaren-Reihe. Carl Seemann.

Eine Sendung schöner Filzhüte in neuester Façon hat wieder erhalten C. Beyer,  
große Ulrichstraße Nr. 74 und an der  
alten Post Nr. 279.

---

**Fortsetzung von Dreyhaupts Chronik.**

Hiermit zeigen wir ergebenst an, daß von der  
Fortsetzung der Chronik von Halle  
von Dr. F. U. Eckstein

die dritte Lieferung (Bogen 11—15) zur Aus-  
gabe bereit liegt, und den geehrten Subscribenten in den  
letzten Tagen dieser Woche durch die Zeitungsträger Rich-  
ter und Kürschner gegen den Subscriptions-Betrag  
von à 5 Sgr. eingehändigt werden wird.

Halle, den 15. November 1842.

Buchhandlung des Waisenhauses.

---

Henriette Döbbel,

Schirmfabrik aus Magdeburg,

empfehlte sich zu diesem Markte mit einem gut sortirten La-  
ger seidener und baumwollener Regenschirme zu möglicst  
billigen Preisen. Mein Stand ist auf dem Markte mit  
meiner Firma bezeichnet.

---

Ein Maler kann bei mir beschäftigt werden.

Wolff. Mannische Straße Nr. 499.

---

Einem hochgeehrten Publikum zeige ich hierdurch  
ganz ergebenst an, daß ich das Mehlgeschäft meines seli-  
gen Mannes eben so wie früher ununterbrochen fortsetzen  
werde, darum bitte ich, das uns früher geschenkte Zu-  
trauen auch mir jetzt zu Theil werden zu lassen.

Die verwittwete L. Höfe.

Strohbofspsige Nr. 2137.

---

Amerikanisches Weizenmehl die Meße 4 Sgr. 9 Pf.,  
Roggenmehl das Viertel 14 Sgr. 6 Pf. bei

Deperade in Seeben.

---

Fester Weißkohl wird billig verkauft. Näheres im  
Gasthaus zur Weintraube auf dem Neumarkte hier.

---